



Evangelischer
Kirchenkreis
Steinfurt
Coesfeld
Borken

Die Kuh „M“ tanzt um den Altar

In der Evangelischen Kirche in Ochtrup zeichnet das Diakonische Werk Rheinland-Westfalen-Lippe 13 evangelische Kindertagesstätten mit dem BETA-Siegel aus

Ochtrup (Münsterland), 10. November 2016 – Sichtlich erleichtert waren die Landwirte Heine, Erna und ihre Kuh „M“ in der Evangelischen Kirche in Ochtrup. Ausgelassen tanzte die Bauernfamilie mit ihrem Rindvieh um den Altar. Das Rollenspiel von Kita-Fachberaterin Sabine Kortas (Bauer Heini), der Qualitätsbeauftragten Tina Lindel (Bäuerin Erna) und Erzieherin Bettina Nolde bildete den humorvollen Abschluss eines über dreijährigen Qualitätsmanagementprozesses innerhalb des Trägerverbunds der Kindertageseinrichtungen im Evangelischen Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken (Tv-KiTa). Aus den Händen von Sabine Prott, Leiterin des Geschäftsfelds Tageseinrichtungen für Kinder beim Diakonischen Werk Rheinland-Westfalen-Lippe, erhielten jetzt 13 Kita-Teams offiziell das Gütesiegel der Bundesvereinigung Evangelischer Tageseinrichtungen für Kinder e.V. (BETA). Mit der Auszeichnung endet ein mehrjähriger Prozess des Qualitätsmanagements, vergleichbar einer ISO-Zertifizierung.

„Das jetzt verliehene BETA-Gütesiegel bescheinigt ihnen und ihrer Arbeit eine ausgezeichnete Qualität“, lobt Superintendent Joachim Anicker die Leistung der evangelischen Kita-Teams in den Kreisen Borken, Coesfeld und Steinfurt. „Diese Qualität ist unerlässlich, bauen sie doch zu großen Teilen mit am Lebensfundament kleiner Menschen“, so der leitende Theologe des Evangelischen Kirchenkreises Steinfurt-Coesfeld-Borken weiter. In den zurückliegenden Jahren verfassten die Erzieherinnen und Erzieher in den 24 evangelischen Kindergärten und Familienzentren ein sogenanntes Qualitätsmanagement-Handbuch. In dem Handbuch sind 36 Abläufe und Vorgehensweisen des Kita-Alltags festgehalten und beschrieben. Ein externes Audit überprüfte anschließend die Ergebnisse und bescheinigte jetzt den ersten 13 Einrichtungen eine vorbildliche Arbeit. „Gerade in hektischen Zeiten schafft diese Dokumentation Rückhalt“, weiß Iлона Klement, Leiterin des Evangelischen Kindergartens Hollich in Steinfurt. Im Evangelischen Kirchenkreis begleitete der Trägerverbund diesen QM-Prozess. Mit Tina Lindel berief der Tv-Kita außerdem eine hauptamtliche Qualitätsbeauftragte.

Überaus stolz auf die geleistete Arbeit der Kita-Teams zeigte sich denn auch Waltraut Ettliger, Vorsitzende des Tv-KiTa-Leitungsausschusses. „Dabei endet dieser Prozess nicht mit der Übergabe einer Urkunde, sondern möchte im Kita-Alltag gelebt werden“, so die Coesfelderin weiter. Lob und Dank für die Erziehungs- und Bildungsarbeit in den

Pressemitteilung

evangelischen Kindertageseinrichtungen überbrachte auch Roswitha Reckels, Amtsleiterin des Kreisjugendamts Steinfurt: „Dieses Siegel ist das äußere Zeichen ihrer gelebten Qualität“. Über 80 Erzieherinnen und Erzieher, Kita-Leitungen sowie Presbyterinnen und Presbyter verfolgten die Siegelübergabe und stellten den abgeschlossenen Qualitätsmanagementprozess während einer Andacht unter den Segen Gottes. „Schließlich gehört ein biblisches Wort für uns zur erzieherischen Arbeit mit Kindern dazu“, meint Pfarrerin Christa Liedtke, im Evangelischen Kirchenkreis die ehrenamtliche Synodalbeauftragte für Kindertagesstätten. Dabei dürfe allerdings nie vergessen werden, dass letztlich die über 1.300 Kinder in den Kitas des Evangelischen Kirchenkreises der Grund für diesen QM-Prozess seien, betont die Theologin.

Als erste, bereits auditierte Einrichtungen im Evangelischen Kirchenkreis erhielten jetzt die folgenden Kindergärten und Familienzentren das BETA-Gütesiegel: Familienzentrum Arche Noah Steinfurt-Borghorst, Kindergarten Arche Noah Laer, Jona Kindergarten Ochtrup, Martin-Luther-Kindergarten Dülmen, Familienzentrum Martin Luther Coesfeld, Friederike Fliedner Kindergarten Borken, Astrid Lindgren Kindergarten in Gronau-Epe, Familienzentrum Arche Noah Gronau, die Kinderburg in Stadtlohn, die Familienzentren Magdalenen und Marien in Nottuln sowie die Evangelischen Kindergärten Hollich und Friedenau in Steinfurt-Burgsteinfurt.

Bildunterschrift: Die Kuh „M“ (Bettina Nolde) (v.li.) neben Sabine Kortas (Mitte) alias Bauer Heini und Bäuerin Erna (Tina Lindel) in der Evangelischen Kirche in Ochtrup (Foto: Daniel Cord – Abdruck honorarfrei).

Bildlink: <http://t1p.de/5g1b>

Weiterführende Informationen und druckfähiges Bildmaterial erhalten Sie unter www.der-kirchenkreis.de.

Pressemitteilung

Hintergrundinformation

Der Evangelische Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken ist der flächengrößte Kirchenkreis auf dem Gebiet der Evangelischen Kirche von Westfalen (EKvW). Zu ihm zählen annähernd 85.000 evangelische Christen im westlichen Münsterland in 20 Kirchengemeinden an 46 Standorten. Zweimal jährlich kommen Delegierte aller Gemeinden und kreiskirchlichen Dienste zur Kreissynode zusammen, um grundlegende Entscheidungen für den Kirchenkreis zu diskutieren und zu entscheiden. Zwischen den Synoden führt der von der Synode gewählte Kreissynodalvorstand mit dem Superintendenten als Vorsitzenden die Geschäfte des Kirchenkreises. Dienstsitz der Superintendentur und der zentralen Verwaltung ist das Kreiskirchenamt in Steinfurt.

Pressekontakt

Daniel Cord
Ev. Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken
Öffentlichkeitsreferat
Bohlenstiege 34
48565 Steinfurt
Telefon: 02551 / 144-22
Fax: 02551 / 144-21
oeffentlichkeitsarbeit@der-kirchenkreis.de
www.twitter.com/ev_kirchenkreis
www.der-kirchenkreis.de